

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

küssn, nacha hoakts af eah Zimma gehn. Dö eigentliche „Göllschafft“ sikt sie nacha z'samm, da wird ast astischt und wie da Schampania kimmt, tragt a Dam a selmwafakts Gedicht „Im dunklen Boudoir“ anstatt an Weihnachtsgedicht vür. Bis gögn da Fruah is olls. hsoffn. Da Fösttag wird zun Auschlafn benuzt und in zweitn Feirta lahn d' Öltan in Kindan durch d' Dienaschaft „Adieu“ sagn, weils wieda varoasn. So san dö moderna Weihnachtn, kemman abar nur bei dö ganz „bössan“ Leut vür.

„Ja, dö Reichen,“ schimpft oana, der grad aus an Wirtshaus aufakimmt. „Dö löbn dahi in Saus und Braus, und unseroana hat nöt amal das Nötigste zun Anziagn!“ Ban nächstn Wirtshaus stolpert er wieder eini. So macht er's dö ganze heilige Nacht. In andan Tag in da Fruah liegt er in an Beisl untan Tisch mit dö umdrahtn Hofnsöck. Da ganz Wochalohn is ban Teufl. Da-hoam ham d' Frau und Kinda vagöbns af 'n Batan, afs Geld und af 'n Christbam gwart.

„Kimmt denn 's Christkindi zu uns nöt?“ fragt dö Kleanare.

„Wird schan kemma!“ trests d' Muata.

„Mir san ja doh eh ollweil brav gwön!“ raunzt a Zweits.

„Ja schauts, 's Christkindl hat ja in so viele Häusa z'gehn, daß 's gar nöt vor Mittanacht förti wird. Wird schan kemma.“